



Katholische Grundschule Bornheim

Stadt Bornheim
Die Schulleiterin

Bornheim, den 10. Februar 2014

An den Schuldezernenten
der Stadt Bornheim
Herrn Markus Schnapka
Rathaus

53332 Bornheim

Situation des Offenen Ganztags zum Schuljahr 2014/15

Sehr geehrter Herr Schnapka,

bezugnehmend auf unser Gespräch am 31.1.14 mit Ihnen, Frau Garbes, Herrn Harder und Herrn Mackholt hier eine kurze Darstellung der aktuellen Situation an der Johann-Wallraf-Schule:

Nach Ablauf der Anmeldefrist ist eine erhöhte Nachfrage nach OGS-Plätzen für das kommende Schuljahr festzustellen, die aktuell einen erheblichen Überhang der Neuaufnahmen gegenüber den Abgängen mit sich bringt. 59 Anmeldungen stehen 25 Abgängen in Klasse 4 zum Ende des Schuljahres gegenüber (siehe Anhang).

Aus verschiedenen Gründen sind viele Eltern auf die Möglichkeit der Ganztagsbeschulung angewiesen.

Der Überhang an Anmeldungen erfordert konkrete Handlungen. Die Schule kann diese Zahlen nicht mehr durch Kompromisse z.B. Erhöhung der Gruppenfrequenz o.ä. auffangen. Eine Ablehnung der Kinder für die OGS würde großen Unmut und sicherlich einen Sturm von Protesten seitens der Eltern auslösen.

Als Schule möchten wir eine Möglichkeit finden, diesbezüglich Abhilfe zu schaffen, zumal eine steigende Tendenz für den Betreuungsbedarf in der Vergangenheit bereits zu erwarten war. Konkret bedeutet dies, dass wir eine Erhöhung der Platzzahl im Offenen Ganztage von 125 auf 150 vorschlagen.

Das OGS-Konzept wird unter pädagogischen Gesichtspunkten kontinuierlich weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang ist die Einrichtung eines Ganztagszuges geplant, bei dem die Schüler und Schülerinnen während der gesamten Grundschulzeit zusammen bleiben und von einem Team aus Lehrer/innen und Erzieher/innen unterrichtet und betreut werden. Dies erfolgt **nicht** unter dem Aspekt des Raumproblems.

Da eine ausreichend große Zahl von Eltern bei der Voranmeldung für den Offenen Ganztagszug Interesse am geplanten Ganztagszug gezeigt hat, möchten wir die geplante sechste OGS-Gruppe in Form eines Ganztagszuges einrichten.

Für den geplanten Ganztagszug könnte der Raum genutzt werden, in dem aktuell die Übermittagsbetreuung (ÜMI) untergebracht ist, inklusive des angrenzenden Nebenraumes, in dem sich das OGS-Büro befindet. Dieses müsste dann in die Lehrerbücherei integriert werden. Für den Ganztagszug ist das notwendige Schulmobiliar vorhanden, eine angemessene Ausstattung für den Ganztagszug müsste finanziert werden.

Aufgrund der angespannten Raumsituation an der Johann-Wallraf-Schule (siehe Anlage II) würde dies bedeuten, dass die Schule auf einen jetzt regelmäßig als Fach- und Differenzierungsunterricht genutzten Raum vorübergehend verzichten müsste, um dort die Übermittagsbetreuung durchzuführen. Dafür sind Ausstattung und Mobiliar bereits vorhanden.

Diese Maßnahme, die weitere Einschränkungen des schon ohnehin geringen Raumangebotes impliziert, würde zunächst für den erhöhten Bedarf an Ganztagsbetreuung Abhilfe schaffen.

Mittelfristig ist aber eine Erweiterung der räumlichen Kapazitäten, wie sie bereits im jüngsten Schulentwicklungsplan (Zukunftswerkstatt der Stadt Bornheim) angesprochen wurde, unumgänglich (z.B. zweiter Bauabschnitt Dachgeschoss Hauptgebäude).

Wir hoffen, dass die Voraussetzungen für die oben angesprochenen kurzfristigen Lösungsschritte (Erhöhung der Platzzahl, zusätzliche Ausstattung und laufende Zuschüsse) geschaffen werden können, um zeitnah für Schule und Eltern Planungssicherheit zu haben. Für das offene und konstruktive Gespräch sowie Ihre Bemühungen angesichts der komplexen Situation Lösungen zu finden, möchten Herr Mackholt und ich uns bei Ihnen, Frau Garbes und Herrn Harder herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Gertrud Meier

Anlage I

Anmeldungen OGS/Übermittagsbetreuung zum Schuljahr 2014/2015

Aktueller Stand:

OGS: 134 Kinder in 5 Gruppen (125 Plätze)

ÜMI: 34 Kinder in 1 Gruppe (30 Plätze)

Voranmeldungen:

OGS: 29 Anmeldungen mit Ganztagszug

4 Anmeldungen ausschließlich Ganztagszug

17 Anmeldungen ohne Angabe

1 OGS mit Ganztagszug oder ÜMI

6 OGS ohne Ganztagszug

2 OGS ohne Ganztagszug oder ÜMI

Abgänge: 25

ÜMI: 7 Anmeldungen

1 ÜMI oder OGS mit Ganztagszug

Abgänge: 12

Anlage II

Aktuelle Raumnutzung

Die **Klassenräume** sind alle belegt inklusive **Mehrzweckraum** (Keller), ganztägige Nutzung inklusive **ÜMI** - und **OGS-Räume** für Gruppen am Vormittag, (Religionsunterricht parallel zur Migrantenförderung, Trainingsraum, Sprachpaten, Leseeltern, zusätzliche Fördergruppen, Experimentieren im Sachunterricht etc.).

Die **Aula** ist u.a. wichtig für Musikunterricht (Arbeit mit verschiedenen Instrumenten, Bewegung und Tanz etc.), JeKI und gemeinsame Projekte in einzelnen Jahrgängen. Sie bietet Raum für Veranstaltungen von Eltern und Kindern der einzelnen Klassen mit Präsentationen erarbeiteter unterrichtlicher Inhalte etc..

Regelmäßig Konferenzen der Schulleiter Bezirk 3 (Fr. Malcher) finden dort statt.

Das **Forum** dient als Rückzugsmöglichkeit für Kinder, die in den großen Pausen mehr Ruhe benötigen.

Es ist auch Ausweichraum, da andere Räume regelmäßig in Anspruch genommen werden. Während der Unterrichtszeit wird es statt Aula als ein Raum genutzt mit einer Freifläche für Bewegung nach Musik, Proben für Aufführungen und Arbeiten mit Gruppen...Eine regelmäßige Nutzung des Raumes erfolgt auch bei Schulfesten Projekttagen und Klassenfesten etc.

Gleichzeitig ist es Durchgangs- und Bewirtungsraum für diverse Veranstaltungen in der Turnhalle (z.B. Einschulung JWS, Abschlussfeiern der Europaschule, Nutzung durch Vereine am Wochenende).